

Gantz/Carnage

Von Nishi-kun

Kapitel 96: Ungewöhnliche Mitbewohnerin (Phase 1 Ende)

„Ich glaube wir sollten auch langsam mal gehen“
meinte Marc.

Obwohl es nicht mal eine ganze Stunden gewesen an hatte es sich wie eine furchtbare Ewigkeit angefühlt.

„Ich frag mich ja ob er etwas über Gantz gewusst hätte“
sprach Marc.

„Du hast ja mit ihm geredet“

„Genau aber zu dem ganzen hier hat er nichts gesagt“
gut gerade als sie dazu kamen wurden sie Unterbrochen.

„Jedenfalls wissen wir das es wirklich Außerirdische sind gegen die wir kämpfen“
Marc und Johnny sahen zu Britney.

„Nun ich hatte mir mal so meine Gedanken gemacht und vielleicht gedacht das es irgendwie ein Experiment vom Militär oder so ist. Ihr wisst schon was manchmal so in Filmen vorkommt“

die beiden Männern nickten auch sie hatten natürlich schon mal darüber nachgedacht was Gantz war und sollte.

„Aber irgendwie habe ich nicht das Gefühl das es so etwas ist“

fuhr sie fort und alle drei blickten noch einmal zur Schwarzen Kugel bevor sie ebenfalls den Dachboden verließen.

„Der Typ in der Kugel hat sich auch noch nie gerührt oder?“

„Nicht das ich wüsste Marc“

zumindest war Johnny nichts bekannt das Mia mal so etwas erzählt hatte.

An der nächsten U bahn Station trennten sich dann auch die Wege der drei und jeder machte sich auf den Weg nachhause.

Mia hatte das Krankenhaus schnell ausfindig gemacht in dem Maria war.

Ihr viel ein Stein vom Herzen als sie hörte das es Maria deutlich besser ging als gedacht. Klar das Mädchen würde noch mehr Psychologische Hilfe brauchen aber ihre Körperlichen Wunden sollten bald heilen und es sollten auch keine allzu starken Narben zurück bleiben.

Jedoch musste Maria noch einige Tage im Krankenhaus bleiben bevor sie wieder nachhause durfte.

„Siehst du jetzt kannst auch du etwas zur Ruhe kommen“

Anne lächelte.

„Nun was hältst du wenn du heute bei mir Übernachtest?“
fragte Anne Mia nun.

„Ehmm nun“

„ich wohne gar nicht so weit weg“

„Na gut“

„Super“

es war das erste mal seid langem das eine Freundin bei ihr schlief.

„Oh und ich kann dich in ein paar meiner Kleider stecken“

„IN deine Gothic Kleidung?“

„Genau ich frage mich wie dir das steht“

„Ich bezweifle das etwas“

„Das sehen wir dann“

Das wichtigste war jetzt sich mit schönen Dingen abzulenken imme rund immer wieder daran zu denken was heute Nacht passiert war nein das würde einem nur kaputt machen.

„Gut aber dann probierst du das nächste mal wenn du bei mir bist mal einen Business Anzug an“

ehrlich gesagt konnte sich Mai Anne nicht in so etwas vorstellen.

„ich glaube nicht das mir das steht“

„Das sehen wir dann“

konterte die Blonde und machte sich mit Anne auf den Weg.

Als sie zu Gantz kam hatte Mia nie gedacht das sie jemals ausgerechnet dort Freunde finden würde. Doch die letzten Missionen hatten ihr gezeigt das es anders war. Eigentlich mit dem auftauchen von Marc. Wenn sie ehrlich war fühlte es sich auch gut an, es fühlte sich gut an nicht immer auf sich alleine gestellt zu sein.

„Oh hast du übrigens jemals dne Trailer zu diesme Film gesehen der bald in die Kinos kommt?“

„Welchen?“

„Flausch von Plüsch oder so ähnlich“

Mia schüttelte sich als Anne dies erwähnte.

„Ja als ich mit Maria letztens im Kino war ich habe selten so einen Scheiß gesehen“
Anne lachte.

„Ja da stimme ich dir zu. Scheint aber irgendwie ziemlich beliebt in Japan zu sein“

Anne hatte sich etwas belesen darüber.

„Die Spinnen da doch“

meinte Mia nur und lachte leicht.

Marc schlenderte die Straße entlang Nachhause. Als er an seiner Wohnung ankam und den Schlüssel in die Tür steckte blickte er etwas verwundert drein. Hatte er etwa nicht abgeschlossen als er los gegangen war? Nein das konnte nicht sein er schloss immer ab? Oder hatte er es in der Eile zu Mia zu kommen vergessen? Der Junge Mann kratzte sich am Kopf doch als er seine Wohnung betrat sah er fremde Schuhe welche eindeutig einer Frau gehörten.

Aus dme Wohnzimmer vernahm er die Geräusche des Fernsehers.

„Was zur“

Marc schluckte und schlich langsam durch den Flur und sah ins Wohnzimmer.

„Oh auch endlich zurück“

auf dem Sofa saß Midnight.

Ihr Kleid lag auf dem Boden und sie trug eines seiner T Shirts und eine seiner Boxershorts während sie seine Chips und seine Cola trank.

„Kauf dir mal die neue Playsstation“

meckerte sie.

„Was zur Hölle machst du hier?“

„Was ich hier mache? Ich ziehe hier ein nachdem ihr mein Haus dem Erdboden gleich gemacht habt“

damit wandte sie sich wieder zum Fernseher.

„Ehm also“

„Kein ehm, also oder aber“

„Bitte“

„Und auch kein Bitte“

ergänzte sie.

Marc wusste nicht was er sagen sollte.

„Und wo willst du schlafen? Es gibt nur mein Schlafzimmer und das Wohnzimmer“
das Sofa war jetzt auch nicht so gemütlich zum Schlafen.

„Na wo wohl?“

fragte sie.

„Äh ja wo?“

„Na mit in deinem bett“

„Mit in meinem Bett?“

wiederholte Marc.

„Ja? Bist du 10 oder so? Klar du kannst auch auf dem Sofa schlafen aber ob du das willst?“

fragte sie.

„Nein ab“

doch da wurde ihm schon wieder das Wort abgescnitten.

„Das Bett ist auch groß genug“

Marc merkte das es keinen Sinn hatte dagegen anzureden.

Die so feine Barbesitzerin schien eine ziemlich zunverschämte Junge Frau zu sein.

„Ach ja danke“

„Danke?“

„Du hast doch meinen Arm verbunden vorhin“

„Das hast du mitbekommen“

„So halb“

sie sah zur Seite und schien etwas rot zu werden.

Tatsächlich hatte Marc versucht das Blut Ab zubinden was aus Midnights Wunde gekommen war als sie den Arm verloren hatte.

Eines war jedoch sicher und zwar das es sehr interessant werden würde.

Was zur Hölle ist diese Schwarze Kugel

Geh in Deckung wenn das Lied ertönt.

Menschen müssen sterben weil Gantz spielen will.
Es ist ein Drama, das Blut spritzt wie Lava

Gantz: Carnage Phase 1 ENDE

Wird fortgesetzt in

Gantz: Carnage Phase 2